

Kunst in der Milchsackfabrik – Ausstellungen in der „Alten Schmelze“

FRANKFURT AM MAIN – Im vergangenen Sommer entstand mit dem Projekt „Kunst in der Milchsackfabrik“ ein neuer kultureller Ort in der ehemaligen Industriehalle, der „Alten Schmelze“ auf dem Gelände der Milchsackfabrik. Über einen Zeitraum von vier Monaten, von Juni bis Oktober 2022, präsentierte das Projekt regelmäßig künstlerische Positionen und Ausstellungen, die sich im Dialog mit dem Frankfurter Kunstgeschehen befanden. Darüber hinaus wurde der historisch weniger bekannte Aspekt des Geländes durch Ausstellungen von Künstler:innen beleuchtet, um das Publikum für den Wert und die Qualität von zeitgenössischer Kunst und Ausstellungen zu sensibilisieren. Das Projekt „Kunst in der Milchsackfabrik“ versteht sich als Ort für Dialog, Partizipation, Mitmachen und Mitgestalten und legt den Fokus auf spartenübergreifende ganzjährige Kulturarbeit.

Im Rahmen der Ausstellungen in den Räumlichkeiten der „Alten Schmelze“ wurden kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen und Kommunikations- und Beteiligungsformate entwickelt, um neue Diskussionen und Diskurse anzustoßen und diese in der Stadt sichtbar zu machen. Das Projekt repräsentiert die Energie der Verschiedenartigkeit des Frankfurter Westens und wird ab Juni 2023 erneut für mehrere Monate ihre Türen öffnen und künstlerische Positionen aus der Region ausstellen, um die „Alte Schmelze“ erneut zu einem neuen sozialen und kulturellen Treffpunkt zu machen, einem Ort des Austausches und des gemeinsamen Dialogs. Dabei ist es von Bedeutung, künstlerische Positionen zu zeigen, die in ihrem Schaffen den alltäglichen öffentlichen Raum reflektieren und diesen auch adressieren. Die „Alte Schmelze“ dient sowohl als Ausstellungsfläche als auch als Ort des gemeinsamen Austausches, der die sichtbaren Spuren vergangener Jahrzehnte mit dem Wirken von heute verbindet.

01. Juni bis 11. Juni

MELTING MINDS

Lena Grewenig und Serkan Goeren

Eröffnung, Donnerstag, 1. Juni 2023 19h00
Laufzeit bis 11. Juni 2023

Öffnungszeiten, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag, von 16:00-19:00 Uhr

Den Auftakt der Ausstellungen in der „Alten Schmelze“ wird mit der Ausstellung *melting minds* der Künstlerin Lena Grewenig und dem Künstler Serkan Goeren eröffnet. Die beiden in Frankfurt lebenden Künstler:innen begeistern mit ihrem außergewöhnlichen Umgang und dem Wissen um das Material, der unverwechselbar für ihren individuellen künstlerischen Prozess ist.

Serkan Goeren spielt mit transparenten und undurchsichtigen Platten, die er im Raum schweben lässt und die das Verbergen und Verdecken zum Thema machen und seine Betrachter:in in einem Wechselspiel aus Offenlegung und Verhüllung einbinden. Seine Arbeiten sind Gefühls- und Reflexionsräume, die er erschafft, um diese individuelle Existenz zum Ausdruck zu bringen, ohne dabei Anderen ihre Gefühls- und Reflexionsräume zu nehmen. Die Rezeption seiner Werke ist offen für die jeweilige eigene Perspektive, die jeder Mensch mitbringt, mit dem Ziel, dass auch diese eigene Perspektive der Rezipient:innen sich für andere Perspektiven öffnet.

Lena Grewenig schafft zarte Körper und Formen, die sie auf der Leinwand zerlaufen und wieder zusammenfügen lässt, Arbeiten, die aus dem Situativen entstehen und die Spuren und den Prozess des Schaffensaktes sichtbar machen. In ihren Arbeiten steht neben der Natur das Körperliche im Vordergrund, dessen Farben auf verschiedenen Ebenen durchscheinen und ähnlich einer Narbe, die kaum mehr erkennbar, von vergangenen Erfahrungen und Verletzungen erzählt und verschwommen, wie eine Erinnerung, aus dem Bild hervortritt.

Die Arbeiten der beiden Künstler:innen sind als Übergänge zu verstehen, sowohl formal als auch inhaltlich: formale Übergänge, welche die Gattungen betreffen, inhaltliche Übergänge, die von der Fremdbestimmung erzählen und in eine Selbstbestimmung übergehen und schließlich zu *melting minds* werden.

Weitere Informationen unter: <https://milchsackfabrik.de/>

Künstlerinfos

Lena Grewenig



- www.lena-grewenig.de
- www.instagram.com
- Gemischte Arbeiten mit Text
- Portfolio 2022

Serkan Goeren



- www.goeren.art
- www.instagram.com
- Arbeiten1.pdf
- Arbeiten2.df

Melting Minds



KUNST IN DER MILCHSACKFABRIK
AUSSTELLUNGEN IN DER ALTEN SCHMELZE
Gutleutstraße 294, Frankfurt am Main

MELTING MINDS

LENA GREWENIG
SERKAN GOEREN

ERÖFFNUNG
DONNERSTAG,
01. JUNI 2023
19 UHR

LAUFZEIT
BIS SONNTAG,
11. JUNI 2023

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG, FREITAG,
SAMSTAG UND SONNTAG,
16 UHR - 19 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

MILCHSACKFABRIK
KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

KUNST IN DER MILCHSACKFABRIK
AUSSTELLUNGEN IN DER ALTEN SCHMELZE
Gutleutstraße 294, Frankfurt am Main

MELTING MINDS

LENA GREWENIG
SERKAN GOEREN

ERÖFFNUNG
DONNERSTAG,
01. JUNI 2023
19 UHR

LAUFZEIT
BIS SONNTAG,
11. JUNI 2023

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG, FREITAG,
SAMSTAG UND SONNTAG,
16 UHR - 19 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

MILCHSACKFABRIK
KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

KUNST IN DER MILCHSACKFABRIK
AUSSTELLUNGEN IN DER ALTEN SCHMELZE
Gutleutstraße 294, Frankfurt am Main

WEITERE INFORMATIONEN 

MELTING MINDS

LENA GREWENIG
SERKAN GOEREN

ERÖFFNUNG
DONNERSTAG,
01. JUNI 2023
19 UHR

LAUFZEIT
BIS SONNTAG,
11. JUNI 2023

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG, FREITAG,
SAMSTAG UND SONNTAG,
16 UHR - 19 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

MILCHSACKFABRIK
KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

- www.milchsackfabrik.de
- www.instagram.com/milchsackfabrik
- www.instagram.com/alte_schmelze

15. Juni bis 11. Juni VIELEN DANK FÜR DIE STAATSKNETE Holger Wüst

Eröffnung, Donnerstag, 15. Juni 2023 19h00
Laufzeit bis 25. Juni 2023

Öffnungszeiten, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag, von 16h00 bis 19h00

Holger Wüst eröffnet am Donnerstag 15. Juni 2023 um 19h00 die Ausstellung *Vielen Dank für die Staatsknete!*

In seinen Arbeiten erschafft Holger Wüst digitale Bildmontagen, die Strategien und Narrative von Wimmelbildern und Weltlandschaften miteinander verbinden. In seinen fotografischen Werken wird das Auge seiner Bildbetracher:in zur Kamera und eine Vielzahl von visuellen Informationen und Referenzen kann wie Schnapsschüsse aus dem Alltag oder ein Film aus den unterschiedlichsten Szenen zusammengestellt und interpretiert werden. Seine Arbeiten sind der Versuch, die Welt zu erfassen, das Schauen und Erschauern zu lehren und ein Plädoyer für die Widerständigkeit innerhalb und einer komplexen Realität.

Für die Ausstellung in der *Alten Schmelze* erarbeitet Holger Wüst eine große, neue Fotomontage, in der es um die zunehmende Zerklüftung der Gesellschaft in kulturelle Identitäten und ihre jeweiligen Ansprüche um Selbstbestimmung und Anerkennung geht. Dieser begrüßten Fragmentierung der vermeintlichen emanzipativen Kämpfe für die eigenen Peer-Groups und deren Wahrnehmung durch die Allgemeinheit soll, so der Wunsch, die Annahme an eine allgemeingültige Wahrheit mit ihrer „großen Erzählung“ weichen. Gesamtgesellschaftliche Perspektiven und Problemlösungen geraten so in ein Hintertreffen, was allerdings zu dem Problem führt, dass die jeweiligen Anliegen der unterschiedlichen Identitäten zwar im Kapitalverhältnis der bürgerlichen Gesellschaft Bestätigung finden können, aber die vorwiegend vor dem Hintergrund erweiterte ökonomischer Verwertbarkeit.

Holger Wüst



- photovideowest.tumblr.com

Kontakt

Tanzhaus West & Dora Brilliant
Gutleutstraße 294, Frankfurt am Main

Presseanfragen nehmen wir gerne unter presse@tanzhaus-west.de entgegen.

Clublinks:

www.tanzhaus-west.de
www.facebook.com/TanzhausWest
www.facebook.com/groups/193271961201/